

soszial

Soziales darf nicht untergehen!

**Großdemonstration
am Do., 17. Juni 2010
vor dem Landtag in Kiel**

Ab **8 Uhr** begrüßen wir die Landtagsabgeordneten auf ihrem Weg ins Parlament, um **9 Uhr** beginnt die Kundgebung. Ab **10:15 Uhr** findet ein gemeinsamer Abschluss auf der Krusenköpkel in unmittelbarer Nachbarschaft statt.

Die Politikerinnen und Politiker werden in den nächsten Monaten entscheiden, wo sie sparen wollen. Auch viele soziale Angebote sind betroffen. **Das heißt:** Viele Menschen im Land, wir alle sind betroffen, denn wir alle sind Teil des sozialen Netzes in Schleswig-Holstein. Gemeinsam mit starken Partnern setzen wir ein deutliches Zeichen.

www.paritaet-sh.org

Von Kürzungen bedroht sind:

- Familienbildungsstätten
- Selbsthilfegruppen und Selbsthilfe-Kontaktstellen
- Ehrenamtliches Engagement und Freiwilligenarbeit
- Beratungsstellen für Suchterkrankte
- Beratungsstellen „Frau und Beruf“
- Frauenhäuser, Frauenberatung und Notrufe
- Unterstützung für Haftentlassene
- Landesblindengeld
- Begegnungsstätten u. Beratungsstellen für psychisch Kranke
- Hilfen für Flüchtlinge
- Migrationssozialarbeit
- Mädchentreffs
- Präventionsarbeit zum Schutz vor sexuellem Mißbrauch
- und vieles mehr

Wir wollen den Abgeordneten zeigen, über wen sie entscheiden.

Denn es geht nicht um Zahlen, es geht um Menschen.

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.

Der Verband für Soziale Arbeit und Freies Engagement

www.paritaet-sh.org

Fast 500 gemeinnützige Vereine, Initiativen und Verbände mit 21.000 hauptamtlich Beschäftigten und zahlreichen ehrenamtlich Tätigen sind im PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein zusammengeschlossen. Unsere Mitgliedsorganisationen sind in allen Bereichen der sozialen Arbeit tätig. Sie sind ein wesentlicher Teil des sozialen Fundamentes unseres Landes.

Organisierte Vielfalt – kompetent, solidarisch, stark